



Nr. 98
Sept. - Nov. 2014

Möllner Kirchenspiegel

Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinde Mölln



***Der Herr ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln. (Psalm 23)***

**Pastor Hermann
Handler ist neuer
Vorsitzender**

Seite 4

**St. Nicolai farbig:
Gemeindefest**

Seite 8

**Luther live
am 31. Oktober**

Seite 11

Wir sind für Sie da

KIRCHENBÜRO

Polleyn-Zentrum, Jochim-Polleyn-Platz 9
Gabriela Wieser, Tel.: 04542 / 85688-14, Fax: -18
Sybille Lübcke, Tel.: 85688-15, Fax: -18
 E-Mail: verwaltung@kg-moelln.de
 Bürozeiten: Mo.-Fr.: 8-12 Uhr; Do.: 14.30-18 Uhr

RAUMVERMIETUNG

Jörg Fischer, Tel.: 85688-13
 E-Mail: fischer@kg-moelln.de

FRIEDHOFSVERWALTUNG

Reinhard Gottlebe, Tel.: 85688-12, Fax: -18
 E-Mail: friedhofsverwaltung@kg-moelln.de
 Bürozeiten: Mo.-Fr.: 8-12 Uhr; Do.: 14.30-18 Uhr

KIRCHENMUSIK

Annette Arnsmeier, Tel.: 85688-16
 E-Mail: arnsmeier@kg-moelln.de
Andrea Battige, Tel.: 842372
 E-Mail: andrea.orgel@web.de

PASTORENTEAM

VORSITZENDER DES KIRCHENGEMEINDERATS
Pastor Hermann Handler, Tel.: 3371
 Am Markt 10, E-Mail: handler@web.de

Pastorin Hilke Lage, Tel.: 856999
 E-Mail: hilke.lage@gmx.de

Pastor Matthias Lage, Tel.: 856998
 Jochim-Polleyn-Platz 3
 E-Mail: matthiaslage@gmx.de

Pastor Heinrich Bellmann, Tel.: 842373
 Jochim-Polleyn-Platz 9
 E-Mail: heinrichbellmann@gmx.de

Pastorin Kerstin Engel-Runge,
 Tel.: 9062290 / 0172-1711023
 Kalandsbreite 4
 E-Mail: kerstinengelrunge@googlemail.com

Vikarin Corinna Weißmann-Lorenzen
 Tel.: 9980983 E-Mail: corinnaweissmann@gmx.de

Vikar Nils Wolffson, Tel.: 0176-55208494
 E-Mail: nilswolffson@googlemail.com

JUGENDARBEIT

Diakonin Birgit Handler, Tel.: 3371
 Am Markt 10, E-Mail: handler@web.de

KINDERGÄRTEN

Sabine Schmidt-Weluda und
Bettina Schlisio, Tel.: 88411 und 836302
 Jochim-Polleyn-Platz 13 und Königsberger Str. 30
 E-Mail: eva-kita-polleyn@gmx.de

GEBÄUDE

St. Nicolai-Kirche, Am Markt
 Heilig-Geist-Kirche, Immenstelle 9
 Alter Friedhof, Hindenburgstraße
 Neuer Friedhof, Großer Eschenhorst
www.kirche-moelln.de

Aus der Redaktion

Liebe Leserin, lieber Leser!

Nach den schwülen Tagen des Sommers genieße ich den Morgennebel und die Gerüche des nahen Herbstes. Bisher war die Ernte sehr gut. Voller Dankbarkeit freue ich mich besonders in diesem Jahr, in dem auch mein Berufsleben endet, auf ein friedliches Erntedankfest. Was für ein Geschenk wäre es für die Menschen in den Krisengebieten. Säen, Pflegen und Ernten liegen in unserer Hand, Sonne, Wind, Regen und auch Unwetter nicht. Wenn die Ernte schlecht ausfällt oder uns das Obst und Gemüse der Saison nicht genügt, wird importiert. Sehr viele andere können das nicht! Lassen Sie uns beim Erntedank auch das Teilen einschließen.

Im Namen der ganzen Redaktion,

Ihr

Dietrich Fralun

Pia & Paullich:



„Was macht denn das Schaf hier?“
 „Es sucht Anschluss an eine Herde, zu der es passt.“

„Das passt! Wir sind doch alle eine Herde.“



„Hihi, aber das schwarze Schaf bist Du!“
 „Selber!“

Gemeindeausflüge

Gemeindeausflüge 2014:
Jeden 3. Dienstag im Monat von März bis Oktober. Start: jeweils ab mitags 12 Uhr am Bahnhof. Information und Anmeldung bei Frau Schütte, Tel.: 04542/88227

Termine:

16. September, 14. Oktober (2. Dienstag)

Impressum

Herausgeber: Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mölln, Vorsitzender Hermann Handler (V.i.S.d.P.), Jochim-Polleyn-Platz 9, 23879 Mölln.

Erscheinungsweise: 4x/Jahr; kostenlose Verteilung an alle Möllner Haushalte

Auflage: 10.000

Vertrieb: Pressevertrieb2 GmbH, 21493 Schwarzenbek

Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen

Redaktion: Meike Siebert, Dr. Dieter Frahm und Matthias Lage.

Die Redaktion behält sich Kürzungen eingesandter Artikel vor.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben stets die Sichtweise der Autoren wieder - nicht der Redaktion.

Bitte beachten Sie auch die Inserate unserer Anzeigenkunden!

Redaktions- und Anzeigenschluss für den Gemeindebrief Nr. 99: 30. Oktober 2014. Die Ausgabe erscheint Anfang Dezember 2014.

Angedacht

Dem Himmel so nah

Mir stockte der Atem, als ich das Schaf direkt am Steilhang entdeckte. Seelenruhig graste es unmittelbar am Abgrund. Ein „dummes Schaf“? Doch das Tier kannte sich selbstverständlich in seiner gewohnten Umgebung aus. Bald gesellten sich noch weitere Mitglieder seiner Herde hinzu. „Hoch hinaus! Und dem Himmel so nah!“, dachte ich und der 23. Psalm kam mir in den Sinn: „Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Er weidet mich auf einer grünen Aue und führt mich zum frischen Wasser. Er erquicket meine Seele. Er führt mich auf rechter Straße um seines Namens willen.“

Diese Schafe schienen wirklich sicher geführt zu sein. „So sieht Gottvertrauen aus“, dachte ich. Könnte ich doch auch immer so seelenruhig und voller Vertrauen meinen Weg gehen: über mir der nahe Himmel, unter mir die grüne Aue. Der drohende, schroff abfallende Fels bringt mich nicht aus dem Gleichgewicht. Doch der Alltag ist oft anders: Statt den Überfluss einer grünen Aue genießen zu können, stellen sich viele Menschen die

Frage: „Reicht es zum Leben?“ – auch in Mölln. Oder sie fragen: „Reiche ich zum Leben? - Leiste ich genug? Bin ich richtig, so wie ich bin?“ Wie lässt sich dann spüren, dass Gott, der Herr, auch mein guter Hirte ist? Dass er an meiner Seite ist, auch dann, wenn ich vor den Abgründen im Leben zurückschrecke: der Unsicherheit der beruflichen



Zukunft etwa oder der Sorge angesichts einer schweren Erkrankung. „Und ob ich schon wander-te im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.“

Das ist Gottes Zusage: dass er mich in allem nicht aus seiner Hand lässt. Im finstern Tal nicht und auch am Abgrund nicht. Darauf vertraue ich: Ich bin gehalten von seiner Hand. Hier, inmitten dieser beeindruckenden schottischen Landschaft sehe ich diese Glaubensgewissheit vor meinen Augen ausgemalt. Ich bin behütet. Felshang und Abgrund sind damit nicht aus der Welt. Aber sie verlieren ihre letzte Drohung, wenn ich weiß: Gott wird mich sicher führen. Ich bin nicht auf mich allein gestellt. Wie schön, dass sich in der Szene, die ich beobachtet habe, schnell mehrere Schafe zu dem einen dazu gesellten. Manchmal lässt sich Gottes Nähe eben auch durch die Nähe derer erfahren, die mich begleiten und auch auf mich achtgeben.

Ich wünsche uns allen, dass wir uns in unserem

Leben immer wieder trauen, hoch hinaus zu klettern, unsere Möglichkeiten auszuschöpfen wie die Schafe auf dem Bild, im Vertrauen auf Gottes Führung. Er ist unser Hirte und uns wird nichts mangeln.

Ihr Pastor Matthias Lage

Informationen aus der Gemeinde

Pastor Hermann Handler - neuer KGR-Vorsitzender

Als Nachfolger Wolfgang Hünnekes für den Vorsitz des Kirchengemeinderats wurde in der Sitzung vom 25. Juni Pastor Hermann Handler gewählt. Der 60jährige Pastor ist seit gut 20 Jahren in der Kirchengemeinde Mölln tätig und verfügt bereits über Leitungserfahrung.

Die Aufgaben und die Größe der Kirchengemeinde machen es aber erforderlich, dass die Verwaltungsaufgaben in Zukunft auf mehreren Schultern ruhen. Deshalb werden insbesondere das Pastorenehepaar Lage sowie Kirchengemeinderatsmitglied Thomas Gallandt ihm zur Seite stehen.

„Ich habe große Lust mit diesem KGR zusammen die Aufgaben anzugehen!“, freut sich Pastor Hermann Handler.

Lebendiger Advent

Eine Einladung für jeden Abend im Dezember zu Gemeinschaft und Besinnung! Vom 1. bis zum 23. Dezember treffen wir uns von 18 bis 18.30 Uhr draußen vor einem geschmückten Fenster in der Gemeinde. Ein Licht und Liedermappen werden weitergereicht von Gemeindeglied zu Gemeindeglied. Auch Sie können gerne Gastgeber sein. Alles was Sie tun müssen, ist vielleicht einen Tee zu kochen und für ein bisschen Licht zu sorgen und etwas Kurzes zum Thema Advent vorzubereiten, eine Geschichte oder eigene Gedanken zu dem, was Ihnen in dieser Zeit am Herzen liegt und wichtig ist. Rufen Sie mich gerne an, ich informiere Sie und trage Sie in die Liste ein. Im nächsten Gemeindebrief, in der Presse und in den Kirchen ausliegend, wird dann die Liste der Namen und Adressen rechtzeitig veröffentlicht werden. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie dabei sind!

Meike Siebert (Tel. 86837 oder meike.siebert@gmx.de)

Offenes Singen

Ab 5. September, von 18 bis 19 Uhr geht es wieder los mit dem Offenen Singen in der St. Nicolai-Kirche und dann weiterhin wie gewohnt jeden ersten Freitag im Monat. Zur Ruhe kommen mit dem Sechs-Uhr-Glockengeläut, ein paar Worten für die Seele, dem Atem zuwenden. Erste Töne steigen in den Kirchbänken auf, ein Summen, dann langgezogene Vokale. Sie werden zu einem Klanggewölbe im Kirchraum und öffnen Zeit und Raum. Zur Gitarre leite ich dann einfache spirituelle Gesänge an, die nur über Zuhören und Nachsingen erlernt werden und durch die Wiederholung tief ins Herz sacken können. Später bewegen wir uns mit den Liedern auch im weiten Kirchraum und immer enden wir mit einem Segenslied vorm Altar. Kommen Sie doch auch mal vorbei, können müssen Sie nichts. In klingender Gemeinschaft werden wir eine segensreiche Stunde haben.

Meike Siebert

Anzeige

Karl Dunkel & Sohn e.K.

seit 1924

BESTATTUNGEN

VORSORGE

Tag- und Nachruf

04542-2789

Mühlenstraße 20-21 | 23879 Mölln

www.bestattung-dunkel.de info@bestattung-dunkel.de



BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

Aus der Gemeinde

Dabei Sein - Sie werden gebraucht!

Seit nunmehr 15 Jahren unterstützt der Förderverein der Kirchengemeinde die Arbeit der Kirchengemeinde und das Engagement und den Ideenreichtum der hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeiter.

Die Vielfältigkeit der Angebote der Kirchengemeinde zu erhalten und einen Beitrag zum Ausgleich sozial und finanziell benachteiligter Menschen zu leisten, sind Ziele des Vereins.

So werden zum Beispiel jährlich Mittel für die Durchführung besonderer Konzerte, für die Ausgestaltung der Gemeindefeste, für Anschaffungen in den Kindertagesstätten oder auch für Teilnahmebeiträge an Jugendfreizeiten zur Verfügung gestellt. Zum Erhalt unserer schönen St. Nicolai-Kirche konnte der Verein bereits durch die Restaurierung einzelner Kunstgegenstände beitragen. Die Sanierung der Kirche finanziell zu unterstützen, wird die künftige zentrale Aufgabe des Vereins sein.

Wir möchten Sie heute ansprechen, dabei zu sein und Mitglied oder Spender in unserem Verein zu werden. Mit Ihrer Hilfe können wir unsere Arbeit für die Menschen in Mölln erfolgreich fortsetzen. Weitere Informationen erhalten Sie im Kirchenbüro oder auf www.dabei-sein.org.

Oder sprechen auch Sie uns gern an, zum Beispiel auf dem Gemeindefest am 14. September auf dem Kirchberg.

Wir freuen uns auf Sie!

Kontaktdaten:
Susanne Wenck-Bauer
04542/83105

Tschüss Nils!

Für Vikar Nils Wolffson endet die Ausbildungszeit in Mölln

Wie ein Kind eine Kirche entdeckt, so habe ich die Möllner Kirchengemeinde entdeckt. Voller Neugierde habe ich am Anfang alles beobachtet. Dann hat mein Anleiter, Pastor Matthias Lage, mich in die Geheimnisse des Pastorenberufes eingeweiht. Zum Beispiel, wie man unbemerkt den Talar anhebt, um nicht über Stufen zu stolpern. Wir haben gemeinsam Konfirmanden gebändigt. Und ich habe alleine getauft, getraut und beerdigt. Nun verabschiede ich mich an der Tür, die aus der Kirchengemeinde herausführt. Dabei bin ich derjenige, der gehen muss. Darum bedanke ich mich herzlich für die schöne Zeit. Wir sehen uns wieder, wenn ich Pastor an einer anderen Kirche bin. So Gott will und wir leben.

Ihr Nils Wolffson

Am 28. September hält Vikar Nils Wolffson um 10 Uhr seinen letzten Gottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche. Im Anschluss gibt bei einem kleinen Empfang die Möglichkeit, sich persönlich von ihm zu verabschieden.

Anzeige



Der Uhrmacher
23879 Mölln - Wallst. 14 - Tel.: 04542/2910

NOMOS
GLASHÜTTE



Monatsspruch September

Sei getrost und unverzagt,
fürchte dich nicht
und lass dich nicht
erschrecken!
1.Chr 22,13

Monatsspruch Oktober

Ehre Gott mit deinen Opfern
gern und reichlich,
und gib deine Erstlingsgaben,
ohne zu geizen.
Sir 35,10

Monatsspruch November

Lernt, Gutes zu tun!
Sorgt für das Recht!
Helft den Unterdrückten!
Verschafft den Waisen Recht,
tretet ein für die Witwen!
Jes 1,17

Im Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mölln werden regelmäßig die Alters- und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchengemeinderat oder dem Pfarramt ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem jeweiligen Redaktionsschluss vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

Aus der Kindertagesstätte

Eine Flaschenpost und ihre Folgen

Über die Entdeckung einer Flaschenpost und was dann passierte...



Während einer Wanderung mit den größeren Kindern der Regenbogengruppe aus dem Martin-Luther-Kindergarten haben wir eine Flaschenpost entdeckt. Sie lag am Ufer in der Nähe des Munitionsecks. Die Kinder sahen eine Papierrolle darin und wollten sofort wissen, was da auf dem Zettel steht. Sie waren ganz aufgeregt.

Es war ein Brief von Käptn Holmsen. Er benötigt einen Platz zum Unterstellen seiner Sachen: Eine Seekiste und Bücherkisten, denn sein Schiff soll in ein Entdeckerschiff umgebaut werden.

Schnell willigten die Kinder ein und am darauffolgenden Montag wurden die Sachen vom Matrosen Thomas in die Kita gebracht. Außerdem war ein Bordbuch mit dabei, das gelesen werden durfte und so begann eine interaktive Lesereise für die Kinder.

Von nun an wurde alles untersucht, ausprobiert und die vielfältigen Bücher wurden immer wieder gern angesehen, vorgelesen und erlebt.

Die vielen interessanten Utensilien in der Seekiste forderten die Kinder zum Ausprobieren, Ver-

kleiden und Entdecken auf. Wir haben einen großen Teil der Strecke auf der Landkarte verfolgt und immer wieder interessante Ideen zum Ausprobieren erhalten, wie z.B. das Anfertigen eines eigenen Bilderbuches, Flaggen der Anfangsbuchstaben des eigenen Namens heraussuchen und aufmalen, Knoten ausprobieren und vieles mehr. Für jedes Kind war etwas Interessantes dabei.

Nach 2 Wochen war nun das Schiff in Wewelsfleth umgebaut worden und die Sachen wurden wieder abgeholt, das Bordbuch durften wir behalten, noch weiter darin lesen und weiter auf Entdeckungsreise gehen.

Dies ist ein Projekt der NORD-METALL-Stiftung und der Bücherpiraten e.V. und wir sind nun „Geschichten-Sucher“.

Petra Manske

Herzlich Willkommen!

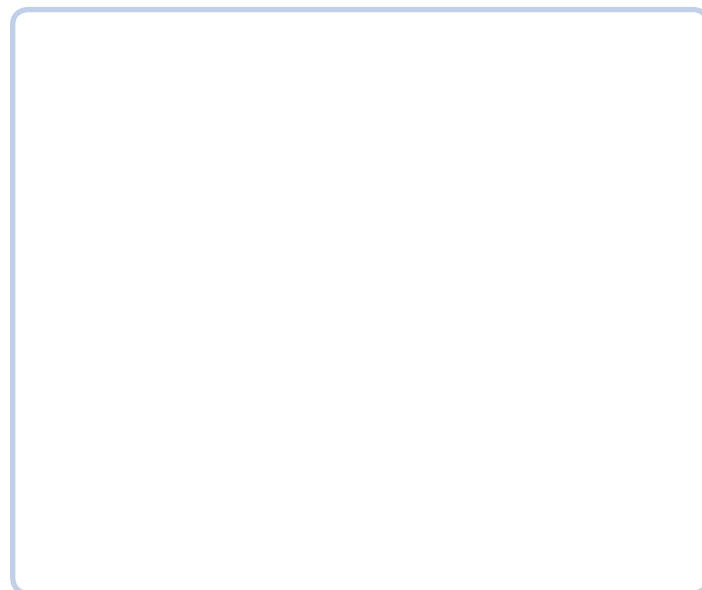
Mit dem 1. September beginnt für Vikarin Corinna Weißmann-Lorenzen die Ausbildung zur Pastorin



Moin, moin, ich bin Corinna Weißmann-Lorenzen, bin 27 Jahre alt und ab diesem Monat Ihre neue Vikarin hier im schönen Mölln bei Pastor Matthias Lage. Zusammen mit meinem Mann Jens Lorenzen und unseren beiden Katzen sind wir frisch aus Bad Segeberg zugezogen. Jetzt stelle ich mich Ihnen und Euch kurz vor, werde aber selbst in den nächsten Monaten meist durch Abwesenheit glänzen, weil ich zunächst ins sogenannte Schulvikariat gehe. Während des Studiums schlug mein Herz vor allem für die Kirchengeschichte und um zwischendurch den Kopf frei zubekommen, spiele ich gern Volleyball. Das Leben in und mit einer Kirchengemeinde hat mich immer fasziniert und mein Leben lang begleitet und getragen. Ich freue mich sehr auf die Arbeit in Ihrer Gemeinde, die hoffentlich auch ganz bald die meine ist und wünsche uns allen eine gesegnete Zeit.

„St. Nicolai ganz farbig“

Kirchenfest am Tag des offenen Denkmals am 13. und 14. September



Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mölln lädt gemeinsam mit dem Lebenshilfwerk Mölln-Hagenow zum Kirchenfest am Sonnabend, 13. September ab 18 Uhr und am Sonntag, 14. September ab 10 Uhr in die St. Nicolai-Kirche zu einem farbig bunten Treiben für die ganze Familie ein. Das Thema ist dieses Jahr „Farbe“. Nach der Begrüßung am Sonnabend führt der Chor „Carpe Diem“ des Lebenshilfwerkes weiter durch das Programm. Geplant ist z.B. ein Vortrag zur Bau-

entwicklung der St. Nicolai-Kirche von Herrn Dr. Scheffel. Zum Ausklang des Sonnabends wird der Film „Vaya con Dios“ in der langsam dunkel werdenden Kirche gezeigt.

Das Kirchenfest geht am Sonntag um 10 Uhr mit einem Gottesdienst weiter, in dem es um die St. Nicolai-Kirche als Herberge für Pilger gehen wird. Im Anschluss daran stellt Herr Architekt Schmidt die Umbau- und Restaurierungspläne für die St. Nicolai-Kirche vor. Von 12 - 17 Uhr geht es mit verschiedenen bunten Programmpunk-

ten in der Kirche weiter. Es werden Orgelführungen, Kirchenführungen für Erwachsene und spezielle Kinderkirchenführungen angeboten. Besucher, alt wie jung, können mit Farben kreativ werden. Es werden angebo-

ten: Malen mit alten Farben, kreativ Schreiben, farbige Klappkarten gestalten, Schriftabrieb von unseren Kirchenschätzen, Kirche aus einem „Seifenring“ schneiden, Steine herstellen, Fotoquiz und noch viel mehr. Lassen Sie sich überraschen. Ein weiterer Programmpunkt ist um 14.14 Uhr ein besonderes Orgelkonzert für „Groß & Klein“ von unserer Kantorin Annette Elisabeth Arnsmeier mit dem Titel: „...Orgel, einmal anders erzählt...“. Um 15 Uhr erfolgt dann die Prämierung des ausgeschrie-



benen Malwettbewerb „Male ein farbiges Kirchenfenster der St. Nicolai-Kirche“.

Eine Abschlussandacht mit Musik beendet um 17.30 Uhr unser gemeinsames farbiges Kirchenfest. An beiden Tagen können sich die Besucher ausreichend mit Kalt- und Warmgetränken, Suppe, Kuchen, Käsespießen und Brezeln stärken.

Sybille Lübcke

Das genaue Programm entnehmen Sie bitte der Tagespresse, Plakaten und unserer Homepage kirche-moelln.de.

Anzeige

www.hoffmann-naturstein.de



**HAUS
GARTEN
FRIEDHOF
RESTAURIERUNG**



**BAU
DENKMAL[®]**

**OTTO HOFFMANN
STEINMETZBETRIEBE**

Ratzeburg, Kolberger Str. 3-7, Tel. (0 45 41) 8 33 67
Mölln, Am neuen Friedhof, Tel. (0 45 42) 82 13 72

Senioren spenden für Jugendliche

Freude bei den Jugendlichen der Kirchengemeinde



Am 26. Juni nahmen Birgit Handler, Diakonin der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mölln, und Susanne Wenck-Bauer, Vorsitzende des Fördervereins der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mölln, aus den Händen von Frau Pastorin i.R. Ilse Dummer aus dem Augustinum für die Jugendarbeit einen Scheck in Höhe von 2.000 EUR entgegen. Die Freude auf Seiten des Fördervereins und der Kirchengemeinde war riesengroß.

Diese beachtliche Summe stammt aus dem Erlös der regelmäßig im Augustinum veranstalteten Flohmärkte, die von einer engagierten Bewohnergruppe organisiert werden. Volle Unterstützung erhält das Team durch den Stiftsdirektor Achim Tobola. Diakonin Birgit Handler und Susanne Wenck-Bau-

er stellen im Rahmen einer gemütlichen Kaffeetafel ihre Arbeit und die Verwendung der Spende den Bewohnern des Augustinums vor:

Die Haushaltsmittel werden weniger, die Kosten aber steigen und Familien haben auch immer weniger Geld zur Verfügung. Aktivitäten in der Kinder- und Jugendarbeit müssen deshalb von der Kirchengemeinde bezuschusst werden. Z.B. die Motorbootfreizeit für Jugendliche in den Niederlanden. Dort erleben Jugendliche Gemeinschaft und erfahren eine Woche ohne Computer und Fernsehen. Auch werden die Aus- und Fortbildungen der Jugendlichen zu ehrenamtlichen Gruppenleitern unterstützt, so dass jeder und jede teilnehmen kann. Um die Kinder- und Jugendarbeit weiterhin mit Filmen und Bildern dokumentieren zu können, wünscht sich Frau Handler eine qualitativ gute Kamera. Den Spendern ein herzliches Dankeschön!

Susanne Wenck-Bauer

Lied des Monats:

September: „*Wer nur den lieben Gott lässt walten*“ (EG 369): „*Gib nicht auf! Halte durch im Lebenskampf, der große Härten bringen kann.*“ Wir werden ermuntert, trotz allem das Gottvertrauen festzuhalten. Leid mag eine Zeit der Prüfung sein, Gott aber vergisst seine Getreuen nicht. Er hat die Macht, alles zu verändern. Menschlicher Ohnmacht kann göttliche Allmacht abhelfen.

„*Wer Gott dem Allerhöchsten traut, der hat auf keinen Sand gebaut!*“

Oktober: „*Wir pflügen und wir streuen*“ (EG 508): Ein Erntedanklied. Wir haben vielfachen Grund zum Danken. Das Kleinste wie das Größte ist von Gott geschaffen, kommt von ihm her und wird durch ihn bewahrt und am Leben erhalten. Der Mensch wirkt dabei mit, vermöchte aber nichts ohne Gottes Tun.

„*Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn, drum dankt ihm, dankt, drum dankt ihm, dankt, und hofft auf ihn!*“

November: „*Wachet auf, ruft uns die Stimme*“ (EG 147): Das Lied nimmt das Gleichnis der zehn Jungfrauen mit den Öllampen auf.

Ein Weckruf, stets bereit zu sein, Christus zu begegnen, das jüngste Gericht zu erwarten. Motiviert wird durch die freudigen Bilder der Hochzeit, deren Bräutigam Christus ist.

„*Zion hört die Wächter singen, das Herz tut ihr vor Freunde springen.*“ Das Signal bringt Zion/die Kirche auf die Beine; die Gläubigen eilen der Begegnung, dem Fest entgegen. Sie werden erfüllt sein von überirdischer Freude und zusammen mit den Engeln in den himmlischen Lobgesang einstimmen.

Kerstin Engel-Runge

Anzeige

Orgelkonzert für „Groß & Klein“ & Kammermusik

Am Sonntag, dem 14. September, dem „Tag des offenen Denkmals“, findet in unserer Gemeinde ein großes Kirchenfest zum Thema Farbe statt mit vielfältigem Programm und Mitmach-Aktionen.

Ein Programmpunkt an diesem Tag ist um **14.14 Uhr** (!) ein **ORGELKONZERT** für „Groß & Klein“ in St. Nicolai, zu dem sowohl Kinder als auch Erwachsene herzlich eingeladen sind und die Orgel einmal mit anderen Klängen und Geschichten erleben können. »... Orgel, einmal anders erzählt...« heißt der Titel. Nils Wolffson fungiert als Sprecher, Annette Elisabeth Arnsmeier an der Orgel.

Am Samstag, dem 27. September, um 18 Uhr gibt das ars nova vocalensemble unter seinem Dirigenten KMD Volkmar Zehner (Kiel) eine **GEISTLICHE ABENDMUSIK** unter dem Titel „Dialog“. Das Motto ist Programm, stehen doch Motetten aus alter Zeit von H. Schütz, H. Purcell und G. da Palestrina ihren modernen Antipoden R. Mauersberger, W. Walton und I. Strawinsky gegenüber und bilden gleichsam einen gemeinsamen Dialog zwischen zwei Musikepochen. Annette Elisabeth Arnsmeier bereichert das Programm durch passende Orgelwerke aus der Zeit. Freuen Sie sich auf spannende Begegnungen!

Das Erntedankfest soll in diesem Jahr auch musikalisch besonders „geschmückt“ werden. So findet am Sonntag, dem 5. Oktober, um 18 Uhr ein **ORGELKONZERT** zu „Lob und Dank“ statt, welches Annette Elisabeth Arnsmeier an der Scherer-Bünting-Orgel zu Gehör bringt. Es erklingen Werke von C.P.E. Bach (zum 300. Geburtstag des Komponisten in diesem Jahr), J.S. Bach, G. Böhm, G. Muffat und S. Karg-Elert, und der Choral „Nun

dankt alle Gott“ wird u.a. im Mittelpunkt stehen.

Am Sonntag, dem 16. November, um 18 Uhr erwartet uns ein besonderes Konzert: Das bekannte und auf historische Aufführungspraxis spezialisierte Ensemble für Alte Musik **HAMBURGER RATSMUSIK** mit den Musizierenden Peter Holtslag (Blockflöte), Simone Eckert (Viola da gamba), Ulrich Wedemeier (Theorbe/Barockgitarre) sowie Michael Fuerst (Cembalo) präsentiert einen barocken Kammermusikabend der Extraklasse, in dem ausschließlich Werke von G.P. Telemann erklingen. Dieses Konzert findet anlässlich einer neuen CD-Produktion des Ensembles statt. Zum Programm: *„Voller Esprit sind Georg Philipp Telemanns Kammermusiken, sie atmen und tanzen, sie sprechen, seufzen, singen, weinen und lachen.“*

Das traditionelle **GOSPELKON-**

ZERT am ersten Advent-Wochenende findet am Samstag, dem 29. November, um 17 Uhr in der St. Nicolai-Kirche statt. Wie immer bringt der Möllner Gospelchor, unterstützt durch Uwe Rasmussen am Klavier und Benjamin Lütke am Schlagzeug, schwungvolle Gospels, viel heitere Stimmung und auch vorweihnachtliche Atmosphäre in die Kirche.

Der Kartenvorverkauf beginnt am 10. November 2014 unter 04542/856880 oder www.kirche-moelln.de.

Ein Hinweis auf den Dezember sei noch erlaubt: Der Nikolaus kommt in diesem Jahr auch musikalisch daher. Am Samstag, dem 6. Dezember, um 18 Uhr spielt Annette Elisabeth Arnsmeier ihm zu Ehren ein vorweihnachtliches **ORGELKONZERT**.

Annette Elisabeth Arnsmeier

Anzeige



Ein Partner
für Menschen mit und
ohne Behinderung

Ideen für das ganze Leben

Justus (oben) spielt in seiner integrativen Kindertagesstätte am liebsten Fußball. Maria (mitte) ist stolz auf ihren Job im Büro einer Werkstatt.

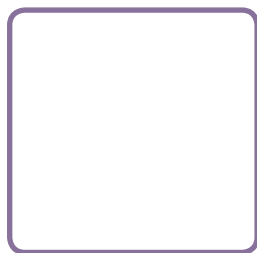
Otto (unten) hat genug gearbeitet. Er ist Rentner, lebt in einer Wohngruppe, schläft gerne aus und geht an der Elbe spazieren. Das Lebenshilfswerk hat Ideen für das ganze Leben - mit besonderer Verantwortung für Kinder, zur Begleitung von Familien sowie Arbeits- und Wohnangebote in den Landkreisen Herzogtum Lauenburg, Ludwigslust-Parchim, Nordwestmecklenburg.



**Lebenshilfswerk
Mölln-Hagenow gGmbH**
Grambeker Weg 111, 23879 Mölln
Tel./Fax: 04542-84670/999
lhw@lhw-verbund.de
www.lhw-verbund.de



Luther live 2014



„Sorge Dich nicht um meine Gesundheit“, schreibt Martin Luther 1527 an seinen Freund

Melanchthon, „*sie ist zwar unsicher; aber weil ich fühle, dass es keine natürliche Krankheit ist, ertrage ich es mutiger und verachte die satanischen Faustschläge auf mein Fleisch. Kann ich nicht lesen, noch schreiben, kann ich doch denken, beten und so auch ihn ärgern; auch schlafen, müßig sein, scherzen und singen. Ängstige Dich also nicht zu sehr.*“

„Luther und seine Gebrechen“ heißt das Thema von „Luther live“ am diesjährigen Reformationstag. Kraftstrotzend, bis ins Alter voller Willens- und Schaffenskraft, so wird Luther gern beschrieben. Doch für viele Jahre waren Krankheit und Schmerz seine ständigen Begleiter. Wie ist Luther mit seinen Leiden umgegangen? Wie deutete er sie im Horizont seines Glaubens? Dr. Ulrich Berghof und Dr. Dieter Frahm werfen zudem ein Schlaglicht auf die Möglichkeiten der zeitgenössischen Medizin. Wir freuen uns wieder auf einen abwechslungsreichen Abend mit Vortrag und Gesprächen am 31. Oktober ab 19.30 Uhr im Polleyn-Zentrum.

Dazu gibt es Speisen und Getränke wie bei Familie Luther: Wein und Dunkelbier, Schmalzbrot und rustikaler Aufschnitt.

Musikalisch wird der Abend von Stefan Battige (Harfe) gestaltet. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Um die Vorbereitung zu erleichtern, möchten wir Sie herzlich bitten, sich bis zum 22.10.14 verbindlich im Kirchenbüro anzumelden (Telefon: 04542-856880).

Helke und Matthias Lage

Friesland und Pommern

„Die 5 Tage mit Herrn Pastor Bellmann waren sehr schön, wir haben viel gesehen, das Tee-Diplom erhalten, bei dem Schulbesuch die Deutsche Schrift wieder aufgefrischt, Norderney kennengelernt, die Kirche in Schortens und noch vieles mehr und alles bei Sommerwetter. Mal sehen, wo es nächstes Jahr hingeht.“ So schrieb die Friesland-Mitreisende Urta Koop. Seehund-Station Norddeich und Meyer-Werft, Schloss zu Jever und Bad Zwischenahner Moor, es war ein gut gefülltes Programm, aus dem spontan sogar noch wieder etwas gestrichen wurde zugunsten von ein paar Stunden Wind und Sonne am Strand von Schillig. Im Juli wurde entlang der pommerschen Ostseeküste nach Danzig geradelt. Das Wetter meinte es gut mit der Gruppe. Überrascht oder irritiert waren wir über den Urlaubsrummel in nahezu sämtlichen Küstenorten. Nicht überrascht hingegen waren wir von der teilweise lückenhaften Ausschilderung des Radweges. „Ohne Gott leben ist möglich, aber sinnlos“, schrieb Elke Nehls in unser Reisetagebuch. „An der Ostseeküste zu radeln, ohne zu baden, ist trostlos. Durch das Land zu fahren ohne Kulturelles ist fad. (Es) stand Gemeinschaft, Hilfsbereitschaft und Fröhlichkeit an erster Stelle.“

Bei beiden Reisen kam zum Ende hin die Frage auf, wohin es denn in 2015 gehen könnte. Die Bus-Idee ist noch im Werden, und für die Radler könnte es eine Reise werden auf der Via Claudia Augusta von Donauwörth nach Verona mit einer Aida-Aufführung als abschließendem Höhepunkt...

Mal sehen.

Heinrich Bellmann

Aus dem Orgelbauverein: Jahreshauptversammlung und Webseite

Auch der Orgelbauverein brauchte mal eine Sommerpause. Aber wir sind nicht ganz untätig geblieben: Unsere Webseite soll ein neues, professionelleres Gesicht bekommen. Dazu sind Bilder zusammengetragen und Texte überarbeitet worden, Besprechungen mit der Webdesignerin Anna Cray haben stattgefunden. Im September oder Oktober soll die Seite fertig sein, die Sie auch weiterhin umfassend informieren wird.

Am Mittwoch, den 12. November 2014, findet die diesjährige Jahreshauptversammlung des Orgelbauvereines statt. Wir treffen uns um 20 Uhr im Pastorat am Markt 10. Auf dem Programm stehen Vorstandswahlen und ein Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr. Zum Abschluss erklingt noch ein Orgelkonzert mit Annette Elisabeth Arnsmeyer in der St. Nicolai-Kirche. Wie in jedem Jahr freuen wir uns über Interessierte und Gäste, die uns herzlich willkommen sind.

Im engen Zusammenhang mit der Orgelrestaurierung steht auch die der Kirche. Da ist jetzt viel zu koordinieren, abzusprechen und zu planen.

Wir wünschen allen Lesern einen guten und gesunden Start in das 2. Halbjahr und bleiben Sie behütet!

Brigitte Ledeboer



Gottesdienste - sonntags um 10 Uhr

7. September – 12. Sonntag nach Trinitatis:

St. Nicolai-Kirche: Groß&Klein; Pastorin Engel-Runge

Heilig-Geist-Kirche: Pastor Handler A(W)

14. September – 13. Sonntag nach Trinitatis:

St. Nicolai-Kirche: Pastoren Handler und Bellmann - Gemeindefest

Heilig-Geist-Kirche: Pastorin Engel-Runge

21. September – 14. Sonntag nach Trinitatis:

St. Nicolai-Kirche: Pastorin Lage

Heilig-Geist-Kirche: Pastor Lage A(S)

28. September – 15. Sonntag nach Trinitatis:

St. Nicolai-Kirche: Pastor Handler A(S)

Heilig-Geist-Kirche: „Gottesdienst anders“; Vikar Wolffson - Abschiedsgottesdienst

5. Oktober – 16. Sonntag nach Trinitatis:

St. Nicolai-Kirche: Groß&Klein; Pastor Bellmann mit Spatzen- und Kinderchören

Heilig-Geist-Kirche: Pastorin Engel-Runge A(W)

12. Oktober – 17. Sonntag nach Trinitatis:

St. Nicolai-Kirche: Pastor Handler A(W)

Heilig-Geist-Kirche: Pastor Bellmann

19. Oktober – 18. Sonntag nach Trinitatis:

St. Nicolai-Kirche: Pastor Bellmann

Heilig-Geist-Kirche: Pastorin Engel-Runge A(S)

26. Oktober – 19. Sonntag nach Trinitatis: (Winterzeit!)

St. Nicolai-Kirche: Pastorin Lage A(S)

Heilig-Geist-Kirche: „Gottesdienst anders“; Pastor Lage

2. November – 20. Sonntag nach Trinitatis:

St. Nicolai-Kirche: Groß&Klein; Pastoren Lage

Heilig-Geist-Kirche: Pastor Handler A(W)

9. November – Drittlezter Sonntag des Kirchenjahres:

St. Nicolai-Kirche: Pastorin Engel-Runge A(W) mit dem Nicolai-Chor

Heilig-Geist-Kirche: Pastor Bellmann

16. November – Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres, Volkstrauertag:

St. Nicolai-Kirche: Pastor Handler A(W)

Heilig-Geist-Kirche: Pastorin Engel-Runge A(S)

19. November – Buß- und Betttag: (Uhrzeit ?)

St. Nicolai-Kirche: Pastorin Lage

23. November – Ewigkeitssonntag:

St. Nicolai-Kirche: Pastoren Lage A(WS) mit dem Nicolai-Chor

Heilig-Geist-Kirche: Pastor Bellmann

30. November – 1. Advent:

St. Nicolai-Kirche: Pastorin Engel-Runge - Flötenmusik mit Hartmut Ledeböer

Heilig-Geist-Kirche: „Gottesdienst anders“; Pastor Handler A(W)

Gottesdienste